

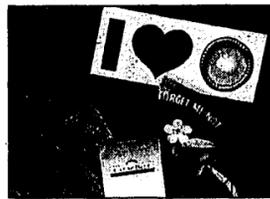


Volkssblatt

Amtliches Publikationsorgan ■ 120. Jahrgang, Nr. 131

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

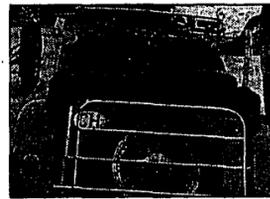
Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 55 · Fax Inserate (075) 237 51 66
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 E-Mail-Adresse / flvobla@flvobla.LOL.li · Internet-Adresse: http://www.lol.li/Volkssblatt



FAMILIEN-EXTRA

Zwischen Lust und Frust

Anfang Mai wurde ein neues HIV-Präventionsprojekt für Mädchen und junge Frauen gestartet. Seite 7



INLAND

Schöne, edle Karossen

Rund 100 edle Karossen waren am Wochenende bei der 3. Oldtimer-Ausstellung in Mauren zu sehen. Seite 2

TAGESSCHAU

Denken und Handeln für die Zukunft

An die hundert Delegierte und MitarbeiterInnen des schweizerischen Verkehrsclubs (VCS) hielten am vergangenen Wochenende ihre Jahresversammlung im Foyer des Vaduzer Saales ab. Besprochen wurden verschiedene Projekte, so unter anderem auch das Projekt «Kinderverkehrsgutachten», das in Liechtenstein aktuell wird. Seite 2

Vom Frühling und vom Leben

Trotz sonntagvormittäglich herrlichem Sonnenschein fanden so viele Freunde der Musik des Trachtenchors den Weg in den Vaduzer Saal, dass er bis auf den letzten Platz besetzt war. Was die sieben Sänger und 17 Sängerinnen unter der Leitung von Adolf Marxer boten, lohnte den Weg auf jeden Fall. Seite 4

Schon das Gebäude ein «Museumsstück»

Nach Jahren der Vorbereitung und der Mittelbeschaffung konnte im Städtchen Werdenberg das «Schlangenhäusli» als ein Ort der Begegnung mit der regionalen Geschichte, als ein Haus der kulturellen Erfahrung und Anregung eingeweiht werden. Seite 6

Andreas Clavadetscher schaffte die Sensation



Der 38jährige Ausdauerathlet Andreas Clavadetscher aus Vaduz hat das schier Unmögliche geschafft: Trotz miserabler Wetterverhältnisse legte er die Tour-de-Suisse-Strecke in nur 74 Stunden auf dem Rad zurück! Die Extremleistung war die gelungene Generalprobe für das rund 5000 Kilometer lange «Race Across America», das Andreas am 23. Juli in Angriff nehmen will. Bild: Auf dem Splügenpass helfen die Begleiter dem durchfrorenen Sportler vom Velo. Seite 12

Cäsium in Hochofen

MADRID: Ein Zwischenfall in einem südspanischen Stahlwerk ist offenbar die Ursache für die erhöhte Radioaktivität, die Ende Mai und Anfang Juni in Frankreich, der Schweiz, Italien und Deutschland gemessen wurde. Eine Kapsel Cäsium-137 soll mit Schrott-Teilen in einen Hochofen gelangt sein. Damit erklärte das betroffene Unternehmen, Acerinox, im andalusischen Algeciras die freigesetzte Strahlung. Das Strahlenschutzamt erklärte, der Vorfall werde untersucht. Letzte Seite

«Dem Nächsten zur Wehr»

Verbandsfeuerwehrtag in Ruggell - Wettkampf und Festakt



Unter dem bewährten Motto «Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr» trafen sich über das Wochenende Hunderte von Mitgliedern der liechtensteinischen Feuerwehrsektionen zu ihrem traditionellen Verbandsfeuerwehrtag in Ruggell. Während am Samstag ein Wettkampf die Tüchtigkeit unserer Feuerwehler zu Tage brachte, stand gestern Sonntag der eigentliche Festakt auf dem Programm. Mehr darüber auf Seite 3. (Bild: KoWo)

Blockade der Brennerautobahn beendet

Initianten planen weitere Aktionen

INNSBRUCK/BERN: Die Blockade der Brennerautobahn in Österreich ist am Samstag ohne die befürchteten Verkehrsstaus beendet worden. Auf den Ausweichrouten im gesamten Alpenraum blieb es nach Angaben der Polizei ruhig. Die Aktion der Umweltschützer bescherte der Schweiz am Samstag kaum Mehrverkehr.

Die Autofahrer hätten sich frühzeitig auf die Blockade eingestellt. Transitgegner bewerteten die etwa 30stündige Blockade als grossen Er-

folg und kündigten weitere Aktionen gegen den Transitverkehr durch die Alpen an. Ihr Sprecher Fritz Gurgiser sagte, die Blockade sei erst der Anfang des Protestes, der sich gegen die Verkehrspolitik der Europäischen Union und gegen den ständig steigenden Schwerlastverkehr richtet.

Es sei gelungen, das Interesse der internationalen Öffentlichkeit auf die Probleme der Anwohner an den Transitstrassen zu lenken. «Wir haben gezeigt, dass wir Ernst machen.» Die Blockade war von zahl-

reichen Verbänden sowie allen politischen Parteien in Tirol unterstützt worden. Insgesamt waren nach Angaben des veranstaltenden «Transitforum Austria Tirol» an den beiden Tagen mehr als 6000 Menschen zu der Blockade an der Zahlstelle Schönberg bei Innsbruck gekommen. Etwa 60 Transitgegner hatten in der Nacht zum Samstag bei Regen und Kälte eine Mahnwache auf der Autobahn gehalten. Zum Abschluss der Blockade nahmen am Samstag etwa 1000 Menschen an einem Gottesdienst und einem Kon-

zert teil. Das Transitforum wolle eine Vorreiterrolle im alpinen Widerstand übernehmen, sagte Gurgiser. Zu Umweltgruppen in Italien, Frankreich und der Schweiz gebe es bereits Kontakte. Im Herbst dieses Jahres könne es zu weiteren Blockaden kommen. Nach Angaben der österreichischen Behörden hat sich die Zahl der Lastzüge auf der Brenner-Autobahn seit 1990 um 43 Prozent auf 1,2 Millionen im Jahr erhöht. Prognosen zufolge steigt sie bis zum Jahr 2010 um bis zu 130 Prozent.

Argentinischer Vorgeschmack

Ökonomischer Aufwand und guter Ertrag aus wenig Chancen: Argentinien lieferte beim gestrigen 1:0-Sieg gegen WM-Debutant Japan einen Vorgeschmack auf das, was die anderen Favoriten in späteren, vermutlich wichtigeren Spielen erwarten können. Fiorentina-Stürmer Gabriel «Batigol» Batistuta schoss das Tor auf spielerisch leichte Art in der 28. Minute. Den nüchternen Stil, den Coach Daniel Passarella seiner Mannschaft verpasst hat, wandten die Argentinier gestern in beispielhafter Weise an. Dennoch wäre das Kalkül beinahe nicht aufgegangen: In den letzten 20 Minuten mussten die Argentinier eine (torlose) Schlussoffensive der konditionsstarken Japaner über sich ergehen lassen. Die WM auf den Seiten 10 und 11.

